

# Fit für 2000 Watt

(Version Dezember 2017)

## ORIENTIERUNGSHILFE/CHECKLISTE

für Städte und Gemeinden auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft. Diese Checkliste definiert die Erwartungshaltung an Städte und Gemeinden auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft. Sie richtet sich als Orientierungshilfe an alle Gemeinden mit einem Bekenntnis zu den 2000-Watt-Zielen. Weitere Erläuterungen und eine Hilfestellung zur Interpretation der einzelnen Kriterien finden Sie im dazugehörigen Handbuch.

Name der Gemeinde:

Datum:

### Die ganze Gemeinde (das ganze Gemeindegebiet)

Erfüllung

#### 1. Politische Verankerung der 2000-Watt-Gesellschaft (Legislative)

Die Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft sind politisch verankert.

Ja  Nein

#### 2. Energiemanagementprozess – Label Energiestadt

Die Gemeinde ist mit dem Label «Energiestadt» zertifiziert (o. ä.).

Ja  Nein

#### 3. 2000-Watt-Statistik (ganzes Gemeindegebiet)

Es ist bekannt, wie gross

a. der Primärenergiebedarf und

Ja  Nein

b. die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auf dem Gemeindegebiet (pro Einwohner)

Ja  Nein

#### 4. Absenkpfad Primärenergie und CO<sub>2</sub> (ganzes Gemeindegebiet)

a. Es gibt terminierte Zielwerte zu Primärenergie und CO<sub>2</sub>

Ja  Nein

b. Die definierten Absenkpfade werden grundsätzlich eingehalten (Trend, vgl. Handbuch)

Ja  Nein

#### 5. Langfriststrategie Strom

Es gibt eine Langfriststrategie Strom für das ganze Gemeindegebiet (für Produktion/Einspeisung/Beschaffung/Verkauf) – formuliert im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft.

Ja  Nein

#### 6. Kommunale Energieplanung

Es gibt eine kommunale Energie-/Raumplanung – im Sinne einer Strategie

a. für erneuerbare Wärme, und

Ja  Nein

b. für die Verdichtung

Ja  Nein

---

### 7. Kommunale Mobilitätsstrategie

Es besteht eine unter den wichtigsten kommunalen Playern abgestimmte, gemeinsam erarbeitete Langfriststrategie für eine nachhaltige Mobilität.

Ja  Nein

---

### 8. Legal Compliance der Gemeinde

Die Gemeinde selbst erfüllt ihre eigenen energiegesetzlichen Pflichten.

Ja  Nein

---

### 9. Anreizkonzept für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Es besteht ein Anreizkonzept für 2000-Watt-Zielbeiträge.

a. Ein monetäres Förderkonzept, mit entsprechenden finanziellen Mitteln

Ja  Nein

b. Regulatorisch: Ausnutzung des kommunalen rechtlichen Handlungsspielraumes

Ja  Nein

---

### 10. Die vorbildlichen energiepolitischen Aktivitäten im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft der Gemeinden sind sichtbar und werden kommuniziert.

a. Die 2000-Watt-Gesellschaft manifestiert sich an realen Objekten

Ja  Nein

b. Es gibt ein Kommunikationskonzept zur vorbildlichen Energiepolitik im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft

Ja  Nein

---

### 11. Innovationskraft

Die Gemeinde nutzt ihren Handlungsspielraum über die minimalen Pflichtaufgaben hinaus aus um die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft zu stärken und deren Zielen näher zu kommen.

Ja  Nein

---

## Eigene öffentliche Gebäude und Anlagen

Erfüllung

---

### 12. Gebäudestrategie (eigene, öffentliche Gebäude)

Öffentliche Gebäude werden (grundsätzlich) vorbildlich neu- und umgebaut.

Ja  Nein

---

### 13. Energie- und CO<sub>2</sub>-Statistik (eigene öffentliche Gebäude und Anlagen)

a. Die Energiebuchhaltung wird geführt

Ja  Nein

b. Die Vorgaben der Gebäudestrategie werden eingehalten (Wärme)

Ja  Nein

c. Die Strombeschaffung für den Bedarf der öffentlichen Hand erfolgt zu 100% erneuerbar oder aus Abfällen, und aus der Schweiz

Ja  Nein

---

## FACHSTELLE DER 2000-WATT-GESELLSCHAFT

### Deutschschweiz

Thomas Blindenbacher  
Tel.: +41 (0)44 305 93 60  
fachstelle@2000watt.ch

### Romandie

Jérôme Attinger  
Tel.: +41 (0)32 933 88 40  
antenne@2000watt.ch

### Italienische Schweiz

Michaela Sormani  
Tel.: +41 (0)91 224 64 71  
competenza@2000watt.ch

[www.2000watt.ch](http://www.2000watt.ch)



**EnergieSchweiz** für Gemeinden (ESfG) ist eine vom Bundesamt für Energie (BFE) geführte Initiative zur Umsetzung der Energiestrategie 2050. ESfG unterstützt Gemeinden und Städte finanziell und fachlich in ihrem freiwilligen Engagement für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Die **2000-Watt-Gesellschaft** ist eine energiepolitische Vision. Sie vereint die nationalen Effizienzvorgaben der Energiestrategie 2050 mit den internationalen Klimazielen von Paris 2015. Innovative Energiesysteme, ein intelligenter Umgang mit Ressourcen und der consequente Einsatz von erneuerbaren Energien bilden die Basis des Konzepts, mit welchem die Schweiz global eine Vorbildfunktion einnimmt und die lokale Wertschöpfung unterstützt.